

## Herren Bezirksliga

TTG Ulm : TTC Friesenheim  
Samstag, 18.03.2023, 18:30 Uhr

### Bär in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die TTG Ulm am vergangenen Samstag auf den TTC Friesenheim. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Boldt / Bär. Bemerkenswert war, dass die TTG Ulm diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Boldt / Bär die Partie gegen Erb / Sterbik noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Boldt / Bär ging. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Bär / Boldt gegen Haas / Morina. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen anschließend Heiberger und Graf bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mühlhaus und Nietzsche ab dem ersten Ballwechsel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Wenige Chancen hatte Marius Boldt beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Fabian Mühlhaus und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Wenig Chancen ließ Hendrik Bär beim 3:0 seinem Gegner Tobias Haas. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nicht einen Satzgewinn überließ Flemming Bär seinem Gegner Martin Sterbik beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Hannes Boldt in der Begegnung gegen Christoph Erb. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Boldt seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Simon Heiberger und Lucas Nietzsche, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. In toller Verfassung präsentierte sich Felix Graf im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Edi Morina. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TTG Ulm und des TTC Friesenheim in die Box. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Marius Boldt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit nur einem Satzverlust ging Hendrik Bär gegen Fabian Mühlhaus durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Bär nun bei 18:11. Flemming Bär konnte im Spiel gegen Christoph Erb einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Beim 3:0-Sieg gelang es Hannes Boldt den Gastspieler Martin Sterbik in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Sterbik nun bei 8 Siegen und 19 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Die gewinnbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Simon Heiberger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Edi Morina ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen

nun bei 2:3 für Heiberger und 14:9 für Morina seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Felix Graf verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lucas Nietzsche. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:12 für Graf und 8:15 für Nietzsche seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ausreichend spielerische Mittel hatten Boldt / Bär dagegen letztlich parat, um Haas / Morina zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTG Ulm war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.04.2023 gegen den SF Goldscheuer, während der TTC Friesenheim am 25.03.2023 gegen die TTF Schwanau /Meißenheim antritt.

**Statistik:**

**TTG Ulm**

Doppel: Boldt / Bär 2:0, Bär / Boldt 0:1, Heiberger / Graf 0:1

Einzel: M. Boldt 1:1, H. Bär 2:0, F. Bär 2:0, H. Boldt 1:1, S. Heiberger 1:1, F. Graf 0:2

**TTC Friesenheim**

Doppel: Haas / Morina 1:1, Erb / Sterbik 0:1, Mühlhaus / Nietzsche 1:0

Einzel: T. Haas 0:2, F. Mühlhaus 1:1, C. Erb 1:1, M. Sterbik 0:2, E. Morina 2:0, L. Nietzsche 1:1